www.enni.de | März 2017

ENNI Kommunal

AKTUELLES FÜR KOMMUNALE PARTNER

Ein neues Konzept für die Oasen der Besinnung

ENNI lädt zum Friedhofstag am 13. Mai ein

Kundenwünsche sind vielseitig – auch auf Friedhöfen. Deshalb feilt die ENNI Stadt & Service (ENNI) seit Monaten an einer wirtschaftlichen und dabei bedarfsgerechten Zukunft ihrer zehn Friedhöfe. Oberste Ziele: die Oasen als grüne Lungen der Grafenstadt erhalten und bei Angeboten finanzielle Möglichkeiten und Kundenwünsche in Einklang bringen. Doch was genau ist in dem neuen Konzept geplant? Das möchte die ENNI der Öffentlichkeit bei einem Friedhofstag am Samstag, 13. Mai, auf dem Hülsdonker Hauptfriedhof zeigen. „Auf einem Rundgang mit mehreren Stationen werden wir die Moerser umfassend über die Pläne informieren und sie hierzu gezielt befragen. Ihre Wünsche und Vorstellungen sollen dann soweit wie möglich einfließen", erklärt ENNI-Vorstand Lutz Hormes, dass die ENNI parallel zum Friedhofstag eine telefonische Kundenbefragung durchführen lassen wird. Das so gewonnene Stimmungsbild will Hormes dem Verwaltungsrat in seiner Juni-Sitzung vorstellen, wenn das Gremium die neue Strategie voraussichtlich beschließt.

Mit dem Friedhofskonzept will die ENNI den Herausforderungen einer sich bundesweit ändernden Bestattungskultur und der anders als vor Jahren prognostizierten demografischen Entwicklung begegnen. „Unser Ziel ist es, die Anlagen schöner und gepflegter wirken zu lassen und den Besuchern noch mehr als bisher ein Stück Frieden im Alltag zu schenken", so Hormes, der weiß: „Friedhöfe sind längst nicht mehr nur Orte der Trauer oder des Abschieds. Viele Menschen nutzen diese Oasen mitten in der Stadt zur Besinnung." Im Fokus steht deshalb auch die Gestaltung der Frei- und Gemeinschaftsflächen.

Hohe Hürden stellen für ENNI die Altlasten der 2009 sanierungsbedürftig übernommenen Gebäude und der enorme Pflegeaufwand der mit mehr als 50 Hektar überdimensionierten Friedhofsflächen dar. Das neue Konzept beinhaltet mögliche Maßnahmen, wie sich die Situation verbessern lässt. Dabei berücksichtigt ENNI auch die Interessen von Bestattern, Friedhofsgärtnern oder Kirchenvertretern. Auch sie haben Gelegenheit, sich und ihre Angebote am Friedhofstag zu präsentieren. So haben private Friedhofsgärtner auf dem alten Teil des Friedhofs Hülsdonk eine Gemeinschaftsanlage für Urnengräber errichtet, die sie in Zukunft eigenständig anbieten werden. Zudem wird es am Friedhofstag eine Geräteschau und ein Konzert in der Trauerhalle geben.

Mit einer Idee des Friedhofskonzepts hat sich der Verwaltungsrat der ENNI bereits in seiner jüngsten Sitzung beschäftigt: dem Angebot einer gemeinsamen Bestattung von Mensch und Tier. „Wir spüren, dass immer mehr Bürger auch bei ihrem letzten Gang mit lieb gewonnenen tierischen Begleitern zusammen sein wollen", erklärt Lutz Hormes, warum die ENNI hier ihr Angebot erweitern will. Dazu biete besonders der Friedhof Lohmannsheide Möglichkeiten.

Alles aus einer Hand

Am zehnten Geburtstag bleiben viele Aufgaben

Hätten Sie es gewusst? Seit März ist unsere Unternehmensgruppe ein Teenie. Vor zehn Jahren im Eiltempo gegründet, sind hier seither viele Themen rund um Infrastruktur- und Freizeitangebote in der Grafenstadt gebündelt. Das hat Bürgern viele neue Angebote und Services aus einer Hand gebracht. Unserer Mutter, der Stadt Moers, gibt dieser überregional beachtete Schachzug in schwierigen finanziellen Zeiten Handlungsspielraum. So sind auch attraktive Sportstätten entstanden mit Bädern, von denen das Freibad als letzter Baustein bald öffnet.

Seit 2011 segeln die Unternehmen unter der gemeinsamen ENNI-Flagge und profitieren von den hohen Bekanntheits- und Sympathiewerten der Marke. Vielleicht rücken die ENNIs nun bald auch räumlich enger zusammen – an einem gemeinsamen Verwaltungsstandort am Jostenhof. Wir prüfen, ob sich dies wirtschaftlich darstellen lässt. Im Sommer wissen wir hier mehr.

Mehr wissen sollen die Bürger über Baustellen. Die sind wie bundesweit auch in Moers ein Ärgernis. Alte Leitungen, Rohre und Kanäle müssen aber raus und dafür werden wir bei Bürgern gemeinsam mit der Stadt Moers noch offensiver um Verständnis bitten. Wie seit einem Jahrzehnt steht die ENNI-Unternehmensgruppe somit auch 2017 vor großen Aufgaben. Einige, wie die Neuausrichtung der Friedhöfe stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Ihnen, liebe Leser der ENNI Kommunal, wünschen wir jetzt aber zunächst eine friedliche Osterzeit.

Hans-Gerhard Rötters Lutz Hormes
Dirk Hohensträter

Koordiniertes Vorgehen

Stadt und ENNI werden Infrastruktur weiter verbessern

Es ist ein aktuelles Zeitgeschehen: Kommunen müssen bundesweit ihre Jahrzehnte alten Straßen und Leitungen darunter erneuern. Auch in Moers geben Bauarbeiten an Kanälen, Versorgungsleitungen und Straßen wenig Anlass zur Freude. Um die Nebenwirkungen der Projekte für Bürger und die Kosten möglichst gering zu halten, stimmen die Experten der Stadt Moers und der Unternehmen der ENNI-Gruppe diese ab. Auch 2017 werden diese im Stadtgebiet aktiv sein und dabei mehrere Millionen Euro in die Zukunft der Infrastruktur investieren.

Insgesamt stellt die Stadt Moers der ENNI in 2017 rund 2,5 Millionen Euro für die Straßensanierung zur Verfügung, weitere acht Millionen sind für Erneuerungsarbeiten am Kanalnetz vorgesehen. Bei vielen Einzelmaßnahmen erhalten auch einige Hauptverkehrsachsen ein Facelift. So bekommt derzeit die viel befahrene Klever Straße als eine der sensibelsten Achsen des Moerser Verkehrsnetzes zwischen der Wilhelm-Schroeder- und der Bethanienstraße bis zum Herbst für rund 1,3 Millionen Euro eine neue Asphaltschicht. Die Klever Straße wird dabei in Fahrtrichtung Rheinberg zur Einbahnstraße. Die Kreuzung mit der Baerler Straße als Knotenpunkt wird aber für den Querverkehr einspurig durchgehend aufrechterhalten. Der Verkehr, der von Norden kommt, wird über die Rheinberger- und die Wilhelm-Schroeder-Straße fließen. Aktuell läuft zudem noch bis Mitte 2018 die Kanalbaumaßnahme in der Römerstraße. Zusammen mit der ENNI Energie & Umwelt wird die ENNI Stadt & Service außerdem auf der Düsseldorfer Straße in Moers-Schwafheim aktiv. Die Stadt Moers hat hier unter anderem neue Radwege zwischen Wacholderstraße und Kreisverkehr/Martin-Luther-Ring geplant. Die ENNI Energie & Umwelt wird ihrerseits zudem auf der Heinrichstraße zwischen der Homberger und der Essenberger Straße sowie auf der Asberger Straße in größerem Umfang arbeiten.

Allen Baumaßnahmen gemeinsam: ENNI stimmt sie vorab stets mit der Stadt, weiteren Behörden sowie der Polizei und der NIAG ab. Allen Beteiligten ist dabei wichtig, dass Bürger frühzeitig in Maßnahmen eingebunden sind. Eine Übersicht großer Baustellen gibt es deswegen im Internet und der ENNI-App. Medien und direkte Anlieger informiert ENNI zudem stets schriftlich. Sind Geschäftsleute betroffen, sucht das Unternehmen vor Baubeginn nach einem gemeinsamen Weg, der den Geschäftserfolg nicht gefährdet. Ein Angebot ist dabei neu: Unter der Rufnummer 02841 104600 erhalten Bürger ab April werktags zwischen acht und 18 Uhr Antworten auf ihre Fragen rund um das Baustellengeschehen der ENNI.

Für mehr Sauberkeit im Stadtgebiet

ENNI will Aufklärungsarbeit verstärken

Mehr als 1000 Moerser haben vor wenigen Tagen beim 11. Abfallsammeltag in Moers mit angepackt und damit geholfen, die Stadt von wildem Müll zu befreien. „Das ist ein toller Erfolg“, freut sich ENNI-Vorstand Lutz Hormes, dass sich viele Moerser im Kampf gegen wilden Müll Jahr für Jahr auch im Rahmen der Initiative „Sauberes Moers“ engagieren. Die hat die ENNI Stadt & Service vor acht Jahren ins Leben gerufen und soll auch in Zukunft dabei helfen, Bürger über die richtige Entsorgung von Abfällen aufzuklären. Als weiteres Steuerungselement stellte ENNI-Abteilungsleiter Jochen Groenewald dem Verwaltungsrat in seiner jüngsten Sitzung außerdem Inhalte des sogenannten Abfallmonitorings vor, für das das Unternehmen auch personell aufgerüstet hat. So wird ein Mitarbeiter zukünftig im Stadtgebiet unterwegs sein und mit Bürgern direkt in Kontakt treten. „Ob Unkraut auf dem Gehweg oder Restabfall in der Biotonne – es geht doch darum, dass viele auch aus Unwissenheit falsch handeln“, will Groenewald dabei niemanden an den Pranger stellen, sondern Entsorgungswege aufzeigen und die Aufklärungsarbeit über den Vertrieb weiter verstärken. „Was zählt, ist doch vor allem die Sauberkeit im Stadtbild und hier erreicht man oft schon mit einer freundlichen Bitte große Erfolge.“ Für Lutz Hormes spielt hier auch das gute Vorbild eine Rolle. Er selbst packte am Abfallsammeltag mit an, räumte mit Bürgermeister Christoph Fleischhauer und Vertretern der Sparkasse am Niederrhein rund um den Königssee auf und dankte kleinen und großen Helfern für ihren Einsatz. „Auch aus der Politik waren wieder zahlreiche Gruppen unterwegs, denen wie allen Helfern Lob und Anerkennung gebührt.“

++ Termine +++

- **7. April:** Schaumparty als Saisonabschluss in der ENNI Eiswelt, Beginn: 20 Uhr
- **30. April:** Tanz in den Mai im ENNI Sportpark Rheinkamp, Beginn: 20 Uhr
- **1. Mai:** Eröffnung der Freibadesaison im Bettenkamper Meer
- **13. Mai:** Tag des Friedhofs – Hauptfriedhof Geldernsche Straße, Beginn: 10 Uhr
- **17. bis 23. Juni:** West-Wind-Festival in der Festivalhalle am Solimare
- **19. Juni:** Verwaltungsratssitzung im ENNI Sportpark Rheinkamp, Beginn: 16 Uhr

Startschuss für dichte Abwasserkanäle

ENNI schreibt Hauseigentümer im Juni an

In Nordrhein-Westfalen sind private Grundstückseigentümer in Wasserschutzgebieten dazu verpflichtet, ihre Abwasserleitung überprüfen und gegebenenfalls sanieren zu lassen. Das gilt auch für Hauseigentümer in den Wassergewinnungsgebieten der ENNI Energie & Umwelt in Moers-Vinn und Niep-Süsselheide. In Moers hat die Stadt Moers die ENNI Stadt & Service damit beauftragt, die Umsetzung des Gesetzes zu organisieren. Damit kann sie nun beginnen, nachdem die Bezirksregierung die Wasserschutzzonen für Moers neu ausgewiesen hat. So wird das Unternehmen im Juni rund 1.100 Kunden in Vinn anschreiben und umfassend zum Thema informieren. Dabei müssen die Vinner die Dichtheit ihrer Abwasserkanäle erst bis zum Jahr 2023 nachweisen. „Es besteht also nach wie vor keine Eile“, erklärt ENNI-Vertriebsleiter Oliver Felthaus. Er warnt Kunden davor, überstürzt zu handeln und dabei unter Umständen auf sogenannte Kanalhaie reinzufallen. Die treiben seit Jahren auch in Moers ihr Unwesen und denken sich stets neue Maschen aus, um die Unwissenheit der Bürger auszunutzen.

Endspurt im Freibad Solimare

ENNI will die Saison vor den Sommerferien eröffnen

Die Arbeiten am Freibad Solimare laufen auf Hochtouren. Im Juni will die ENNI Sport & Bäder dort die Saison eröffnen und noch vor den Sommerferien die offizielle Einweihung feiern. „Wir sind mit allen Maßnahmen im Zeitplan, müssen aber einen ordentlichen Endspurt hinlegen“, ist Dirk Hohensträter, Geschäftsführer der ENNI Sport & Bäder, zuversichtlich, den Moersern schon in wenigen Wochen ein rundum saniertes Solimare präsentieren zu können. „Einzig hinter der Rutschenanlage steht noch ein kleines Fragezeichen, weil wir hier von Lieferanten und Prüforganisationen abhängig sind“, erklärt Hohensträter, der hofft, pünktlich zur Eröffnung alle Prüfsiegel in der Tasche zu haben.

Während am Freibad die Zeichen auf Neustart stehen, steht in der Eissporthalle gegenüber das Saisonfinale bevor. Mit der traditionellen Schaumparty wird die ENNI die Einrichtung am 7. April in den Sommerschlaf schicken. Nach dem in dieser Saison sehr starken Besuch der klassischen Eisdiscos am Freitagabend erwartet das Unternehmen dabei einen regelrechten Run auf die Eintrittskarten und hat erstmals einen Kartenvorverkauf gestartet. „Die Kapazität der Eishalle ist auf 800 Gäste begrenzt“, geht Hohensträter von einem ausverkauften Haus aus. Die Tickets sind für fünf Euro in den Kundenzentren der ENNI in Moers und Neukirchen-Vluyn sowie in der Eissporthalle erhältlich.

In der Tat hat die ENNI Eiswelt seit ihrer Sanierung und der Wiedereröffnung im Herbst 2016 einen beeindruckenden Zulauf. Neben der Eisdisko, zu der im Durchschnitt rund 700 Jugendliche kommen, ist vor allem die Familienlaufzeit am Sonntag beliebt. Insgesamt kamen im Oktober, November, Dezember und Januar jeweils deutlich mehr Gäste in die Eissporthalle als im Vergleichsmonat der Saison 2014/2015 vor der Sanierung. Im Januar, dem stets besucherstärksten Monat der Saison, knackte die Eissporthalle mit 10.158 Gästen erstmals seit vielen Jahren die 10.000er-Marke. „Dieser Zulauf ist für uns eine große Motivation. Nun freuen wir uns, wenn wir all die jungen Gäste aus der Eissporthalle bald im Freibad wiedersehen“, so Hohensträter.

Mit Rückenbläser auf Azubi-Suche

ENNI-Vorstand zu Gast in der Justus-von-Liebig-Hauptschule

Die ENNI will ihre Bemühungen um Nachwuchskräfte weiter verstärken. Bereits im vergangenen Jahr hat sie dazu die Ausbildungskampagne „Helden gesucht“ ins Leben gerufen, die nun erste positive Ergebnisse zeigt. Das konnte der bei ENNI für Ausbildungsthemen verantwortliche Claus von Seckendorff dem Verwaltungsrat in seiner jüngsten Sitzung berichten. Demnach kann das Unternehmen mittlerweile im schwierigen Wettbewerb um geeignete Azubis punkten und kooperiert dabei seit 2016 auch mit der Justus-von-Liebig-Hauptschule. „Tatsächlich können wir schon erste Früchte ernten“, berichtet Hormes, dass die Kampagne bei Schülern sehr gut ankomme und das Interesse an den Ausbildungsberufen der ENNI spürbar zunehme. „Zwei Praktikanten haben sich durch ihr Engagement empfohlen und bereits einen Ausbildungsvertrag unterzeichnet“, berichtet Hormes, der in der vergangenen Woche erneut die Neuntklässler der Justus-von-Liebig-Hauptschule persönlich besuchte, um sie für eine Ausbildung bei ENNI zu begeistern. Dabei wollten Hormes und von Seckendorff den Schülern nach ihren Erfahrungen im vergangenen Jahr weniger Theorie und noch mehr Praxis bieten. So konnten die Neuntklässler Rückenbläser ausprobieren, sich mit dem Hubsteiger in den Himmel heben lassen oder per Kamera einen Blick in den Kanal werfen. „Das kam sehr gut an. Drei Jungs haben sich besonders für den Ausbildungsberuf Kanalbauer und Industrieservice interessiert, von dem sie zuvor noch nie gehört hatten“, berichtet Hormes, dass die drei in den Osterferien spontan ein freiwilliges Praktikum im Bereich Kanal absolvieren wollen.

++ Newsticker ++

Führungskräfte in Klausur
Die Herzogstadt Kleve dient der ENNI Stadt & Service weiter als kreativer Jungbrunnen. Bei der diesjährigen Klausurtagung resümierten Führungskräfte gemeinsam mit den Vorständen die letzten zwölf Monate, diskutierten bereichsübergreifend über die jüngsten Entwicklungen und stellten ihre Prioritäten für die kommenden Monate vor. Schwerpunktthemen waren neue Planungsinstrumente und ein Wandel in der Führungsphilosophie.

Vorbildliche Zusammenarbeit
Neu stellt die Kommunalagentur NRW mit ihrem, durch das Land Nordrhein-Westfalen geförderten Online-Portal Interkommunales.NRW landesweite Musterbeispiele für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Kommunen dar. Als Vorzeigeprojekt im Bereich der Straßenreinigung gilt hier die Kooperation der Städte Moers und Neukirchen-Vluyn, in denen die ENNI Stadt & Service seit 2011 das rund 600 Kilometer lange Straßennetz gemeinsam reinigt.

Festivalhalle mit frischem Wind
ENNI Stadt & Service hat zur Jahreswende die Festivalhalle am Solimare von der Moers Kultur GmbH übernommen. Derzeit arbeitet das Unternehmen an einer Neuausrichtung der Location, die mit einem neuen Vermarktungs- und Belegungskonzept mehr Leben erhalten soll. Mit dem renommierten Theaterfestival Westwind soll die Festivalhalle im Juni dann auch einen neuen Namen erhalten.

Service im Verbund
ENNI wird eine Service-Genossenschaft gründen. Der Verwaltungsrat hat hierzu den Weg frei gemacht, durch den das Unternehmen die zahlreichen Einrichtungen und Gastronomieangebote nebst der Festivalhalle managen und Personal sowie technische Ausstattung gemeinsam steuern kann. Die Genossenschaft ist offen für weitere kommunale und privatwirtschaftliche Partner.

Parken durch bürgerschaftliches Engagement

ENNI und Stadt unterstützen Initiative am Friedhof Repelen

Moers-Repelen hat einen der größten Stadtteilfriedhöfe der Grafenstadt. Die dortige Parkplatzsituation stieß bei Bürgern aber zuletzt verstärkt auf Kritik. In einer Gemeinschaftsaktion mit dem Verein Repelen aktiv und der Stadt konnte ENNI Stadt & Service diese nun deutlich verbessern und dabei einen kleinen Mosaikstein ihres Friedhofskonzeptes vorwegnehmen.

In der Tat ist der Friedhof über gleich zwei Eingänge stark frequentiert – den Haupteingang über die Johann-Steegmann-Allee und einen Nebenzugang über den Hohen Weg. Hier zeigte die Vergangenheit ein zu geringes Parkangebot und zudem eine schlechte Qualität des Parkraums.

Diese Situation konnte ENNI mittlerweile deutlich verbessern. Der Parkplatz ist seit Ende 2016 neu geordnet, die nördliche Parkplatzfläche der Zuwegung zum Hohen Weg ist gut befestigt und bietet mittlerweile 20 Pkw-Stellplätze. Rund 38.000 Euro haben die drei Partner von der Stadtverwaltung, der ENNI sowie von Repelen aktiv dabei geschultert. Die beauftragte Firma hatte das Projekt durch ein besonders günstiges Angebot unterstützt.

Noch hat die Parkplatzfläche aber nicht ihren letztendlichen Pflaster- und Asphaltbelag. Hier will ENNI zunächst die Planungen im Rahmen ihres Friedhofskonzeptes mit einer Verlegung der an den Parkplatz angrenzenden Trauerhalle und der Sozialräume an den Hohen Weg umsetzen. Nach den im Frühjahr geplanten Pflanzarbeiten soll die Parkplatzfläche für Bürger aber schon frei sein.

Rötters trifft Breuckmann

Stimme des Ruhrgebietes moderierte erstmals die Moerser Sportgala

Der ENNI Sportpark Rheinkamp ist das Mekka der Moerser Sportszene und macht auch bei Veranstaltungen mit bekannten Größen wie Herbert Knebel oder Dieter Nuhr eine gute Figur. Die durch den Moerser Stadtsportverband ausgerichtete Moerser Sportgala ist aber das Highlight. Bei dem gesellschaftlichen Ereignis geben sich Sportgrößen der Grafenstadt und Vertreter aus lokaler Politik und Wirtschaft ein Stelldichein. Auch bei der fünften Sportgala im Moerser Norden sorgten im Januar wieder rund 500 Besucher für den feierlichen Rahmen. Nach einem Grußwort des stellvertretenden Moerser Bürgermeisters Ibrahim Yetim führte dabei erstmals die Stimme des Ruhrgebietes, Fernseh- und Radiomann Manni Breuckmann, durch das Programm. Auch der Vorstandsvorsitzende der ENNI Stadt & Service, Hans-Gerhard Rötters, folgte der Einladung des gastgebenden Stadtsportverbandes und stellte in einem durch Breuckmann geführten Interview die wichtige Sponsorenrolle der ENNI innerhalb der Grafenstadt dar. Schließlich kürte Dr. Claus Hagemann als Vorsitzender des Stadtsportverbandes die Moerser Sportler des Jahres 2016. Das Rennen machten die Leichtathletin Nikola Stefaniak vom VfL Repelen sowie der Stabhochspringer Till Senftleben vom Moerser TV. Das weibliche A-Jugendfechtteam des FC Moers triumphierte als Mannschaft des Jahres.

Frühjahrsputz im Kleiderschrank

ENNI holt Altkleider aus Haushalten ab

Wenn der Frühling beginnt, platzen viele Kleiderschränke aus allen Nähten. Die dicken Wintersachen haben ausgedient. „Da fallen besonders viele Altkleider an“, weiß Ulrich Kempken, Abteilungsleiter für Entsorgung und Reinigung der ENNI, die deshalb auch in diesem Frühjahr ihre Altkleider-Haussammlung anbietet. Die Abfuhrtermine liegen zwischen dem 8. und 19. Mai und laufen in den Bezirken parallel zu denen des Restabfalls. Moerser profitieren so gleich doppelt: Sie können ihren Kleiderschrank mal ordentlich entrümpeln und nebenbei durch die Erlöse die Gebührenkalkulation stabil halten.“ Neben den Haussammlungen im Frühjahr und Herbst können Moerser ihre alte Kleidung an 80 Containerstandorten im Stadtgebiet entsorgen. Im vergangenen Jahr sammelte die ENNI so insgesamt rund 760 Tonnen ausgediente Kleidung ein, die nach Abzug aller Kosten ein Plus von etwa 250.000 Euro einbrachten. Seit Einführung der Altkleider-Sammlung in Moers im Jahr 2013 hat die ENNI damit einen Erlös von rund 800.000 Euro erzielt.

Morgendliches Schwimmen

Politik öffnet auch das Aktivbad für Frühaufsteher

Raus aus den Federn – rein in die Badehose! Der Verwaltungsrat der ENNI Stadt & Service hat entschieden, ein sogenanntes Frühschwimmen auch im neuen Aktivbad im Solimare anzubieten. Für eine einjährige Testphase können Bürger nun auch jeweils montags und freitags von 6:30 Uhr bis 8 Uhr ihre Bahnen ziehen. Im ENNI Sportpark Rheinkamp können Frühaufsteher das morgendliche Schwimmangebot weiter dienstags bis freitags zur selben Zeit nutzen.

Das Frühschwimmen ist in den Bädern der ENNI ein gern angenommenes Zusatzangebot. Das erst vor wenigen Monaten eröffnete Aktivbad bietet hierfür aber ganz besondere Voraussetzungen. Hier können Schwimmer die Kurzbahnen beider Becken nutzen oder auf zwei 25-Meter-Bahnen schwimmen. Zudem sorgen die erhöhte Wassertemperatur und die Beleuchtung unter Wasser für eine angenehme Atmosphäre. Der Verwaltungsrat hat bürgerfreundlich entschieden und dabei auch den zusätzlichen Betriebskosten pro Jahr von rund 11.000 Euro zugestimmt.

Impressum • Herausgeber: Der Vorstand der ENNI Stadt & Service Niederrhein AöR , Am Jostenhof 7 – 9, 47441 Moers, Telefon 02841 104-0, Internet www.enni.de, E-Mail pr@enni.de
Redaktion: Herbert Hornung, Katja Nießen • Redaktionsschluss: 10. März 2017
Layout, Produktion und Druck: MELCHERS Kommunikations GmbH & Co. KG, Dortmund • Fotos: Jörg Parsick-Mathieu, ENNI-Archiv, Heike Cervellera

Aus Gründen des Stils und der Lesbarkeit verzichten wir auf die Formulierung „Bürgerinnen und Bürger“. Mit dem im Folgenden ausschließlich genutzten Ausdruck „Bürger“ berücksichtigen wir selbstverständlich auch Bürgerinnen der Stadt Moers. Wir verzichten darauf, die vollen Firmierungen der Unternehmensbereiche auszuschreiben.
ENNI Stadt & Service steht für ENNI Stadt & Service Niederrhein und ENNI Sport & Bäder steht für ENNI Sport & Bäder Niederrhein.